

# Amtsblatt des Ilm-Kreises



6. Jahrgang / Nr. 09/07

Dienstag, den 14. August 2007

Herausgeber: ILM-Kreis

## Aus dem Inhalt

- Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebs ILM-Kreis für 2006
- Stellenausschreibung
- Bekanntmachungen der Unteren Wasserbehörde
- Verordnungen zu Ladenschlusszeiten
- Satzungsänderung des Wasser- und Abwasserzweckverbands Ilmenau
- Interview mit dem neuen Amtstierarzt
- Meldepflicht für Haltung von Nutztieren beachten
- Der Tag des offenen Denkmals im ILM-Kreis

**Achelstädt**



Kirche "St. Martin" in Achelstädt

Foto: Doreen Hüttig

Achelstädt zählt heute etwa 200 Einwohner. Der vorwiegend landwirtschaftlich geprägte Ort befindet sich ca. 8 km nordöstlich von Stadtilm und gehört zur Gemeinde Witzleben. Vom Namen her dürfte es sich um eine Siedlung handeln, die in früherer Zeit einmal mit einem Mann namens „Algerich“ oder „Arnulf“ in Verbindung stand. Vermutlich wurde der Ort 750 gegründet. Damit gehört er zu den älteren Siedlungen der Umgebung. Er war bis 1920 Teil des Amtes Kranichfeld im Staat Sachsen-Meiningen. Nach der Gründung Thüringens kam er zum damaligen Landkreis Arnstadt.

Bestimmend für das Ortsbild ist die Kirche des Dorfes. Die erste (Holz-) Kirche soll um 750 hier errichtet worden sein. Sie war dem heiligen Martin geweiht und ein Wallfahrtsort. Nach früheren Aufzeichnungen war „denen, die die Reliquien und Begräbnisse daselbst besuchen, auf 40 Tage Ablass erteilt“. Die Bauteile der heutigen Kirche stammen aus verschiedenen Bauepochen. Während der massive Teil des Turms auf das 12. Jh. zurückgeht, wurde das heutige neoromanische Langhaus erst Mitte des 19. Jh. an dessen Nordseite angebaut. Dieses wiederum ersetzte ein Schiff von etwa 1450 an der Westseite des Turms, das wiederum ein Ersatzbau für eins an der Ostseite war. Der Turm überdauerte also mehrere Langhäuser, die sich immer an anderer Position zu ihm befanden.

Auch diese Kirche wird am Tag des offenen Denkmals für Führungen, einen Festgottesdienst und ein Konzert geöffnet sein (Programm des Denkmaltags siehe S. 10).

Nach über 10-jähriger Sanierung, an der vor allem die Einwohner Achelstädt's hohen Anteil hatten, wurde die Kirche im Jahr 2001 durch den Landesbischof wieder eingeweiht.



mit freundlicher Genehmigung  
des Verlages „grünes Herz“

**Inhaltsverzeichnis**

**Amtlicher Teil**

- Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis für 2006 .....S. 2
- Stellenausschreibung .....S. 2
- Bekanntmachungen der Untere Wasserbehörde .....S. 3
- Ausschreibungen .....S. 4
- Verordnungen zu Ladenschlusszeiten.....S. 5
- Satzungsänderung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Ilmenau .....S. 6
- Bekanntmachungen des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen .....S. 6

**Nichtamtlicher Teil**

- Baubroschüre neu aufgelegt.....S. 7
- Verbraucher vor Gefährdung schützen - Interview mit dem neuen Amtstierarzt .....S. 8
- Meldepflicht für Haltung von Nutztieren beachten .....S. 9
- Alttextilien können verwertet werden .....S. 9
- Entsorgung von CDs und DVDs .....S. 9
- "Künste in Haus und Hof.....S. 9
- Der Tag des offenen Denkmals im IIm-Kreis .....S. 10
- Berufsausbildung einmal anders .....S. 14
- "Hör mal im Denkmal" - diesmal Gospel in Großbreitenbach .....S. 14
- Konzert der Thüringer Sommerakademie in Arnstadt .....S. 14
- Gebildet für eine starke Region .....S. 15
- Landrat Gastgeber für Handwerker auf der Walz .....S. 15
- AWO-Seniorenheim eröffnet Dauerausstellung.....S. 15
- Landratsamt unterstützt Sportplatzbau in Großbreitenbach .....S. 16
- Beigeordneter Rainer Zobel zu Gast bei REHAVIT .....S. 16
- Veranstaltungen im IIm-Kreis.....S. 16

**Amtlicher Teil**

**Amtliche Bekanntmachungen des IIm-Kreises**

**Jahresabschluss des AIK für das Jahr 2006**

**Amtliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV**

**Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2006**

1. Der Kreistag des IIm-Kreises hat mit Beschluss vom 11. Juli 2007 den Jahresabschluss 2006 wie folgt festgestellt:  
 Bilanzsumme 14.754.705,44 EUR  
 Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung 300.494,32 EUR
2. Der Jahresgewinn des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis aus dem Wirtschaftsjahr 2006 in Höhe von 300.494,32 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Waren-treuhand Aktiengesellschaft, Erfurt, für den Jahresabschluss lautet:  
 „... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ver-

mögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Erfurt, 09. März 2007  
(Siegel)

BDO Deutsche Waren-treuhand Aktiengesellschaft

Keller ppa. Reinhardt  
(Wirtschaftsprüfer) (Wirtschaftsprüfer)

4. Der Jahresabschluss 2006 vom 09. März 2007 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen vom 13. September 2007 - 21. September 2007 während der Dienststunden in der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis, Krankenhausstraße 12, 98693 Ilmenau, öffentlich aus.

**Dr. B. Kaufhold**  
**Landrat**

## Stellenausschreibung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis möchte zum 01. November 2007 unbefristet eine Vollzeitstelle als

### Mitarbeiter/in Anlagenbetrieb der Müllumladestation Wolfsberg

besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Erstellen der Abrechnungen der Entsorgungsanlagen des Ilm-Kreises
- Erstellen von Bescheiden und Nachweisen
- Abfallberatung auf den Anlagen
- Führen eines 4-Achs-LKW
- Bedienen einer Müllpresse der MUST
- Eigenständiges Verwiegen im Eingangsbereich
- Koordinierung der Container im Eingangsbereich und der Bereitstellung für den Bahntransport

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Führerschein für LKW (CE)

- Kenntnisse im Umgang mit dem PC (Windows, Excel)
- Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Bereitschaft zur Arbeit auch außerhalb der betriebsüblichen Zeiten und am Samstag

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit Aufschrift "Stellenausschreibung AIK MUST" bis zum **28. August 2007** an folgende Adresse zu richten:

Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis  
Krankenhausstraße 12  
98693 Ilmenau

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen.

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

## Bekanntmachung

Die Stadt Stadtilm, als Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Bürgermeister, Str. der Einheit 1 in 99336 Stadtilm beantragt zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der antragstellenden Körperschaft für folgende wasserwirtschaftliche Anlage:

### Tiefbrunnen mit Brunnenhaus und Brauchwasserleitung einschließlich Nebenanlagen vom Brunnen zum Schwimmbad Stadtilm

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerg) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen. Hierbei ist das Grundstück der Gemarkung **Stadtilm, Flur 4, Flurstück 206/3** betroffen.

Die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt

des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde**  
**Ilm-Kreis**

## Bekanntmachung

Der Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau, Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau beantragt zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für eine wasserwirtschaftliche Anlage:

### Trinkwasserleitung DN 500 GG mit 2 Steuerkabel und Nebenanlagen vom Hochbehälter Nord bis zur Trinkwasseraufbereitungsanlage Heyda

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerg) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen. Hierbei sind Grundstücke der **Gemarkungen Unterpörlitz, Flur 11 und Gemarkung Heyda, Flur 9** betroffen.

Die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt

des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des Ilm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Rittersstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde**  
**Ilm-Kreis**

## Bekanntmachung

Der Wasser und Abwasser Herschdorf Regiebetrieb (WAHR), Obere Marktstraße 1 in 98708 Gehren beantragt zu Lasten eines Grundstücks das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlagen:

### Anteile der Trinkwasserleitung DN 150 Ton

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen. Hierbei ist das Grundstück der **Gemarkung Herschdorf, Flur 5, Flurstück 1058/906** betroffen. Die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens. Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 231 und

235, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde  
IIm-Kreis**

## Bekanntmachung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Obere Gera“, An der Glashütte 3, 99330 Gräfenroda beantragt zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlagen:

### Trinkwasserleitung

**Von der Quelfassung „Langer Rain“ zum Hochbehälter und von der Nordstraße zum Glöckchen (Gemarkung Gehlberg)**

**Abwasserkanal Docter Glashütte - Ritterstraße  
(Gemarkung Gehlberg)**

**Abwasserkanal Rippersroda - Kläranlage  
(Ortsnetz bis Auslauf)**

**Abwasserkanal Gräfenroda (Siedlung bis Wolfsbach)**

### Abwasserentsorgung Plaue (Gosseler Weg)

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen. Hierbei sind Grundstücke der **Gemarkung Gehlberg, Gräfenroda, Rippersroda und Plaue** betroffen.

Die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 231 und 235, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Untere Wasserbehörde  
IIm-Kreis**

## Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde

Der Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau hat mit Schreiben vom 26.04.2007 gemäß § 3 a der Neufassung des Gesetz über Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 25. Juni 2005 (BGBl. I. S. 1757), den Antrag auf Durchführung einer Vorprüfung des Einzelfalls zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Errichtung Kläranlage Altenfeld/Neustadt“ gestellt.

Gemäß § 3 a Satz 1 UVPG stellt die zuständige Behörde auf Antrag des Vorhabensträgers fest, ob nach den §§ 3 b bis 3 f UVPG in Verbindung mit der Anlage 1 Ziffer 13.1.2 des UVPG für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls besteht. Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit Folgendes bekannt gegeben:

Auf Grund der überschlägigen Prüfung des Vorhabens unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 zum UVPG aufgeführten Kriterien wird gemäß § 3 c UVPG festgestellt, dass mit dem ge-

planten Vorhaben der Errichtung der Kläranlage Altenfeld/Neustadt keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht für das geplante Vorhaben nicht. Diese Entscheidung wurde mit Bescheid vom 02.07.2007 gegenüber dem Antragsteller getroffen.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3 a UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.08.2001 (BGBl. I. S. 2218) im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, zugänglich.

**Untere Wasserbehörde  
IIm-Kreis**

## Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

### Vergabe-Nr.: 01/09/2007

Der IIm-Kreis schreibt auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung die

- Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, incl. Schmutzfangmattenwechsel

an der **Staatlichen Grundschule 2, Am Plan 1, 99310 Arnstadt** aus.

**Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:**

- Unterhaltsreinigung für ca. 190 Schultage
- Grundreinigung 2 mal pro Jahr
- Glasreinigung 2 mal pro Jahr
- Schmutzfangmattenwechsel

Die Vergabeunterlagen können ab Veröffentlichung im Landratsamt IIm-Kreis

Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement  
Zimmer 341  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Tel.: 03628/738 488

eingesehen und nach telefonischer Anmeldung bis zum 31.08.2007 abgeholt bzw. abgefordert werden.

Die Angebotsfrist endet am **11. September 2007, 13:00 Uhr.**

**Dr. B. Kaufhold  
Landrat**

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A**

**Vergabe-Nr: 03/09/2007**

Der IIm-Kreis schreibt auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung die

- Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, incl. Schmutzfangmattenwechsel

an der **Sporthalle "Am Jahnsportpark", Käfernburger Str. 2, 99310 Arnstadt**

aus.  
Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Unterhaltsreinigung für ca. 190 Schultage
- Grundreinigung 2 mal pro Jahr
- Glasreinigung 2 mal pro Jahr
- Schmutzfangmattenwechsel

Die Vergabeunterlagen können ab Veröffentlichung im Landratsamt IIm-Kreis  
Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement  
Zimmer 341  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Tel.: 03628/738 488

eingesehen und nach telefonischer Anmeldung bis zum 31.08.2007 abgeholt bzw. abgefordert werden.

Die Angebotsfrist endet am **11. September 2007, 13:30 Uhr.**

**Dr. B. Kaufhold**  
**Landrat**

**Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A**

**Vergabe-Nr.: 05/09/2007**

Der IIm-Kreis schreibt auf dem Wege einer öffentlichen Ausschreibung die

- \* Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, incl. Schmutzfangmattenwechsel

am **Staatlichen Gymnasium Arnstadt, Haus 2, Käfernburger Str. 2, 99310 Arnstadt**

aus.  
Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen:

- Unterhaltsreinigung für ca. 190 Schultage
- Grundreinigung 2 mal pro Jahr
- Glasreinigung 2 mal pro Jahr
- Schmutzfangmattenwechsel

Die Vergabeunterlagen können ab Veröffentlichung im Landratsamt IIm-Kreis  
Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement  
Zimmer 341  
Ritterstr. 14  
99310 Arnstadt  
Tel.: 03628 / 738488

eingesehen und nach telefonischer Anmeldung bis zum 24.08.2007 abgeholt bzw. abgefordert werden.

Die Angebotsfrist endet am **04. September 2007, 13:00 Uhr.**

**Dr. B. Kaufhold**  
**Landrat**

**Verordnung über Bestimmungen zum Ladenschluss in Kur-, Erholungs- und Ausflugsorten des Landkreises IIm-Kreis**

Aufgrund des § 8 Abs. 1 und 2 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes vom 24.11.2006 (GVBl. Thür. I S. 541) wird für den IIm-Kreis verordnet:

**§ 1**

(1) Verkaufsstellen in den Orten gemäß § 2 dürfen für den Verkauf von

- Devotionalien
- Reisebedarf sowie
- Waren, die für diese Orte kennzeichnend sind, abweichend von den Vorschriften des § 4 Abs. 1 Nr.1 bis 3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes an Sonn- und Feiertagen im Zeitraum von 11:00 u. 20:00 Uhr für die Dauer von bis zu 6 zusammenhängenden Stunden geöffnet sein.

(2) Von der Öffnung ausgenommen sind der Karfreitag, der Volkstrauertag und der Totensonntag.

Fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag, dürfen die Verkaufsstellen nur bis 14:00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2**

**Kur-, Erholungs- und Ausflugsorte mit besonders starkem Fremdenverkehr**

(1) anerkannte Kur- und Erholungsorte sind:

- Luftkurort Stützerbach
- Erholungsort Stadt Ilmenau/OT Manebach
- Erholungsort Stadt Großbreitenbach
- Erholungsort Altenfeld
- Erholungsort Frankenhain
- Erholungsort Frauenwald
- Erholungsort Gehlberg
- Erholungsort Neustadt am Rennsteig mit OT Kahlert
- Erholungsort Schmiedefeld am Rennsteig

(2) als Ausflugsorte mit besonders starkem Fremdenverkehr gelten:

- Stadt Arnstadt
- Stadt Ilmenau
- Stadt Gehren
- Stadt Langewiesen mit OT Oehrenstock
- Stadt Plaue
- Gemeinde Böhlen
- Gemeinde Dornheim

- Gemeinde Elgersburg
- Gemeinde Geraberg
- Gemeinde Gräfenroda
- Gemeinde Herschdorf
- Gemeinde Möhrenbach
- Wachsenburggemeinde, Ortsteil Holzhausen
- Gemeinde Wolfsberg, Ortsteil Gräfinau-Angstädt

**§ 3**

**Anzeige der Öffnungszeiten**

Die Inhaber der Verkaufsstellen, in denen aufgrund dieser Verordnung ein Verkauf stattfindet, haben die Inanspruchnahme der zusätzlichen Öffnungszeiten der zuständigen unteren Gewerbebehörde anzuzeigen.

**§ 4**

**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne des § 14 Abs. 1 Nr. 2 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes handelt, wer den Bestimmungen des

1. § 1 Abs. 1 und 2 dieser Verordnung,
2. den Bestimmungen über die Anzeigepflicht nach § 3 zuwider handelt.

**§ 5**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 22.03.1999 außer Kraft.

Arnstadt, den 17.07.2007

**Dr. B. Kaufhold**  
**Landrat**

**Hinweise zur Verordnung**

**Reisebedarf** ist nach § 2 Abs. 3 ThürLadÖffG: Zeitungen, Zeitschriften, Straßenkarten, Stadtpläne, Reiselektüre, Schreibmaterialien, Tabakwaren, Schnittblumen, Reisetouletartikel, Träger von Bild- und Tonaufnahmen, Bedarf für Reiseapotheken, Reiseandenken, Spielzeug geringen Wertes, Lebens- und Genussmittel in kleineren Mengen sowie ausländische Geldsorten.

**Devotionalien** sind Gegenstände, die als Ausdruck und zur Förderung der religiösen Andacht benötigt werden (z. B. Kreuze, Gebetsbücher, Rosenkränze).

**Waren, die für den jeweiligen Ort kennzeichnend sind:**

Waren, die in ihrer Art oder Ausgestaltung auf den Ort oder dessen nähere Umgebung besonderen Bezug nehmen (z. B. Andenken an den Ort oder das Ausflugsziel),

Waren, die in dem betreffenden Ort oder Gebiet als besondere Spezialität hergestellt oder gewonnen werden, von den Besuchern als charakteristisch für dieses Gebiet empfunden und deshalb gekauft werden (z. B. Glaswaren und Zwerge in Gräfenroda, Schneekopfkugeln in Gehlberg),

Waren, die zwar an ihrem Verkaufsort nicht hergestellt werden, jedoch landschaftlich so typisch und charakteristisch sind, dass die Ortsbezogenheit dadurch vermittelt wird (z. B. Trachten mit deutlichem Hinweis auf den Verkaufsort),

Waren eines Betriebes, dessen Vorhandensein zumindest wesentlich dazu beigetragen hat, dass der Ort Ausflugsort geworden ist, weil vor allem dieser Betrieb Fremde zum Besuch des

Ortes und des Betriebes veranlasst und dadurch bei den Besuchern der Wunsch entsteht, diese Waren gleich an Ort und Stelle zu erwerben.

**Hinweise entsprechend Arbeitszeitgesetz des Landesbetriebes für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz:**

1. Jedem Arbeitnehmer, der an einem Sonntag beschäftigt wird, ist ein Ersatzruhetag innerhalb von zwei Wochen zu gewähren.
2. Für die Beschäftigung an einem auf einen Werktag fallenden Feiertag ist dem Arbeitnehmer ein Ersatzruhetag innerhalb von acht Wochen zu gewähren.
3. Eine Beschäftigung des einzelnen Arbeitnehmers ist an höchstens 22 Sonn- und gesetzlichen Feiertagen erlaubt.
4. Über die geleistete Sonn- und Feiertagsarbeit ist ein Verzeichnis zu führen. Die Aufzeichnungen sind mindestens zwei Jahre aufzubewahren.
5. werdende und stillende Mütter sowie Kinder und Jugendliche dürfen an Sonn- und Feiertagen nicht beschäftigt werden.
6. Zuwiderhandlungen gegen obenstehende Forderungen sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 15.000 EUR geahndet werden.

**Verordnung**

**über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Arnstadt**

Aufgrund des § 10 Abs. 4 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) v. 24.11.2006 wird verordnet:

**§ 1**

Anlässlich des „**Arnstädter Stadtfestes**“ am Samstag, dem 01.09.2007 dürfen die Verkaufsstellen der Stadt Arnstadt in der Zeit bis 24.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2**

Diese zusätzlichen Öffnungszeiten gelten nur für Verkaufsstellen in den Bereichsgrenzen:

**Ritterstraße - Neideckstraße - Längwitzer Mauer - Kohlenmarkt - Riedmauer - Hohe Mauer - An der Brunnenkunst -**

**Pfortenstraße - Wachsenburgallee - Bahnhofstraße - Erfurter Straße.**

**§ 3**

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 14 Abs.1 Nr. 2 LadÖffG.

**§ 4**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Arnstadt, den 1. August 2007

**Dr. B. Kaufhold**  
Landrat

**Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen**

**Änderung der GS-EWS/FES des WAVI**

**4. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungs- und Fäkalsatzung des Zweckverbandes Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (GS-EWS/FES) vom 28.01.2003**

I. Änderung  
Änderung im § 4 Beseitigungsgebühr:  
Im Abs. 2 wird nach dem Satz 4 folgender Satz 5 hinzugefügt:

Ab dem 01.01.2007 beträgt sie 49,10 EUR pro cbm Abwasser aus einer Hauskläranlage.

II. Die 4. Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft. ausgefertigt Ilmenau, 16.07.2007

**Seeber**  
Verbandsvorsitzender

**Bekanntmachungen des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen**

**Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2006 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen**

**I. Beschluss**

Die Verbandsversammlung der Legislaturperiode 2004-2009 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) hat in ihrer 10. Sitzung am 19. Juni 2007 die folgenden Beschlüsse zum Jahresabschluss 2006 gefasst.

**Beschluss Nr. 05/07**

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2006 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen fest.

**Beschluss Nr. 06/07**

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

Der im Jahresabschluss 2006 ausgewiesene Verlust in Höhe von

**EUR 84.470,65**

wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.

**Beschluss Nr. 07/07**

Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsitzenden und den Geschäftsleiter für das Wirtschaftsjahr 2006.

**II. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Thüringer Eigenbetriebsverordnung und der Verbandssatzung liegen in der Verantwortung der Geschäftsleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungs-bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Thüringer Eigenbetriebsverordnung und der Verbandsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Erfurt, d. 11. Mai 2007

**WIBERA Wirtschaftsberatung  
AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**gez. Stockmeyer  
(Stockmeyer)  
Wirtschaftsprüfer**

**gez. Milosch  
(Milosch)  
Wirtschaftsprüfer**

Siegel

### III. Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2006 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) liegt in der Zeit vom

**20.08.2007 bis 31.08.2007**

während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, 7:30 Uhr - 16:30 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) in 99334 Ichnershausen/OT Rehestädt, Verbandsdeponie Rehestädt, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

### Beschlüsse der 10. Sitzung der Verbandsversammlung des ZRM vom 19. Juni 2007

#### Beschluss Nr. 05/07

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2006 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen fest.

#### Beschluss Nr. 06/07

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

Der im Jahresabschluss 2006 ausgewiesene Verlust in Höhe von

**EUR 84.470,65**

wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.

#### Beschluss Nr. 07/07

Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsitzenden und den Geschäftsleiter für das Wirtschaftsjahr 2006.

#### Beschluss Nr. 08/07

(1) Die Verbandsversammlung des ZRM beschließt die Planung eines Zwischenlagers für Abfälle zur Behandlung auf der VD Rehestädt. Die Kosten für die Planung liegen bei ca. EUR 17.500.

(2) Da die Mittel in den Vermögensplan 2007 nicht eingestellt sind, erfolgt die Finanzierung über eine außerplanmäßige Ausgabe.

## Bekanntmachung

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß § 14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch die Satzung vom 19.06.2007 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 03.07.2007) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlammensorgung 2007 im Verbandsgebiet bekannt. Die Entsorgung wird durchgeführt:

**vom 23.08.2007 bis zum 31.08.2007** in Dornheim,  
**vom 03.09.2007 bis zum 05.09.2007** in Hausen,

**vom 06.09.2007 bis zum 07.09.2007**

**vom 10.09.2007 bis zum 19.09.2007**

**vom 20.09.2007 bis zum 25.09.2007**

**in Ettischleben,**

**in Arnstadt,**

**in Dorsdorf,**

durchgeführt.

Wir bitten Abnehmer, welche in den vorgenannten Zeiträumen nicht zu Hause sind, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten

**Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung**

## Nichtamtlicher Teil

### Mitteilungen aus dem Landratsamt

#### Baubroschüre neu aufgelegt

Die Broschüre zur Entsorgung von Bauabfällen im IIm-Kreis ist im Mai 2007 in der dritten Auflage neu erschienen. Dieser Ratgeber gibt einen Überblick über die Rahmenbedingungen des Bundes- und Landesabfallrechts sowie des Abfallwirtschaftssetzungsrechts des Landkreises. Die gesamte Problematik der Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung in

Bauvorhaben wird umfassend behandelt. Weiterhin sind eine Übersicht über die kreiseigenen Abfallentsorgungsanlagen sowie wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern enthalten. Zu beziehen ist die Broschüre im Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis, Krankenhausstraße 12 in Ilmenau oder in der Außenstelle im Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14 in Arnstadt.

# Verbraucher vor Gefährdungen schützen

## Dr. Michael Gürtler verstärkt Team der Veterinärmediziner im Landratsamt IIm-Kreis

**Bereits zum 01.08.2007 trat Dr. Michael Gürtler seinen Dienst als neuer und dritter Tierarzt im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises an und verstärkt somit das bisherige Team um Dr. Christina Steinberg und Angelika Hinke-Brückmann. Sebastian Lenk, Pressesprecher des Landratsamtes, sprach mit dem 32-jährigen über den Anspruch und die Chancen seiner neuen Aufgabe.**

**Herr Dr. Gürtler: Tierarzt ist für viele Kinder ein Traumberuf. War es auch bei Ihnen so und wollten Sie schon immer Tiermediziner werden?**

**Gürtler:** Für mich war Tiermedizin schon immer etwas Faszinierendes. Durch meinen Vater, der auch als praktizierender und Amtstierarzt tätig war, hatte ich schon immer Bezug zu den verschiedenen Arbeitsgebieten der Tiermedizin. Schon als kleiner Junge war ich mit ihm in den landwirtschaftlichen Betrieben unterwegs und habe dadurch früh den Kontakt zu Tieren bekommen. Nach dem Abitur und der Zeit bei der Bundeswehr habe ich 1994 mit dem Studium der Tiermedizin in Leipzig begonnen, welches ich 2000 erfolgreich beendet habe. Danach promovierte ich am Institut für Lebensmittel- und Fleischhygiene der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Leipzig, an der ich im Anschluss noch weitere zwei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig war. 2004 wechselte ich in die Pharmaindustrie, um auch hier im breiten Spektrum der Tiergesundheit und der Verbrauchersicherheit tätig zu sein.

**Nach Ihrem Studium haben Sie bereits fünf Jahre Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen sammeln können.**

**Besitzen Sie besondere Fachqualifikationen oder ein Spezialgebiet ?**

**Gürtler:** Während meiner bisherigen Tätigkeiten eignete ich mir fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet der Lebensmittelhygiene und -mikrobiologie an und fokussierte die wissenschaftliche Tätigkeit auf infektionsepidemiologische Fragestellungen. Zusätzlich konnte ich in dieser Zeit mehrere Fachqualifikationen wie den Fachtierarzt für Lebensmittelhygiene und die Zusatzbezeichnung Molekularbiologie erwerben.



Neu im Amt: Dr. Michael Gürtler Foto: Lenk

**Warum haben Sie nun die Entscheidung getroffen, als Tierarzt ins Landratsamt des IIm-Kreises zu gehen ?**

**Gürtler:** Auf der einen Seite hatte ich schon immer einen engen Bezug zu meiner Heimat, die Verbundenheit blieb auch während meiner Zeit in der Fremde stets erhalten. Auf der anderen Seite bietet das öffentliche Veterinärwesen eine sehr gute Chance, das bisher erworbene Wissen zum

Wohle des Verbrauchers fundiert einzusetzen.

**Unter einem Amtstierarzt verstehen viele den Fleischkontrolleur nach Tier-schlachtungen. Ist das wirklich so?**

**Gürtler:** Definitiv nicht. Die Tätigkeit eines Amtstierarztes erstreckt sich über die drei Bereiche Tierseuchen, Tierschutz sowie Lebensmittel- und Fleischhygiene. Letzteres ist mein Spezialbereich. Natürlich gehören auch die beiden anderen Gebiete zum alltäglichen Tätigkeitsfeld, sind sie doch untrennbar miteinander verknüpft.

**Worin sehen Sie die größte Herausforderung in ihrem Beruf?**

**Gürtler:** Die Anforderungen an die Lebensmittelindustrie in Bezug auf den Verbraucherschutz steigen stetig. Ich sehe es als meine Aufgabe, Sorge dafür zu tragen, dass von lebensmittelproduzierenden und weiterverarbeitenden Betrieben keine Gefährdungen auf den Verbraucher ausgehen, d. h. für mich nicht nur Kontrolle, sondern auch Beratungs- und Präventionsarbeit unter Umsetzung der sich ständig verändernden Gesetzmäßigkeiten. Im IIm-Kreis stieg die Zahl der großen lebensmittelproduzierenden und -verarbeitenden Betriebe in den letzten Jahren an. Dieser Entwicklung muss auch in Zukunft auf jeden Fall Rechnung getragen werden.

**Vielen Dank Herr Dr. Gürtler**

Landratsamt IIm-Kreis  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt  
Tel.: +49 (0) 36 28 – 738 – 0  
Fax: +49 (0) 36 28 – 738 – 243  
Internet: www.ilm-kreis.de

## Gesetzliche Meldepflicht für die Haltung von Nutztieren einhalten!

Aus gegebenem Anlass hat das Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit erneut auf die rechtlichen Bestimmungen für die Haltung von Nutztieren hingewiesen.

Dazu gehört auch eine Meldepflicht gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse und Anzeigepflicht gegenüber dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt.

Der Verlust von Tieren nach einer amtlich verfügten Tötung von Tieren kann grundsätzlich nur dann finanziell entschädigt werden, wenn eine ordnungsgemäße Anmeldung bei der Tierseuchenkasse und Anzeige bei dem für die Tierhaltung zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt vorher erfolgt ist.

Die gesetzliche Grundlage für die Anmeldung bei der Tierseuchenkasse stellt das Thüringer Tierseuchengesetz in der Fassung vom 22. März 2005 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 109) dar. Dieses Gesetz schreibt ausdrücklich vor, dass sich Tierhalter, die nicht vom jährlich durchzuführenden amtlichen Erhebungsverfahren der Tierseuchenkasse erfasst worden

sind, innerhalb von vier Wochen selbst bei der Tierseuchenkasse anmelden müssen.

Weiterhin ist zu beachten, dass nach § 69 Absatz 3 des Tierseuchengesetzes der Anspruch auf Entschädigung entfällt, wenn der Tierhalter schuldhaft einen Tierbestand nicht bzw. eine zu geringe Tierzahl angibt oder seine Beitragspflicht gegenüber der Tierseuchenkasse nicht erfüllt.

Diese Regelungen gelten auch für Geflügelhalter, unabhängig von der Anzahl der vorhandenen Tiere.

Weiterhin wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass neben der Anmeldung bei der Tierseuchenkasse auch eine Anzeige der Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt erfolgen muss (Rechtsgrundlage: Viehverkehrsverordnung). Tierhalter, die dieser rechtlichen Verpflichtung nicht folgen, müssen mit einem Ordnungswidrigkeitsverfahren rechnen.

Die Thüringer Veterinärämter stehen allen Tierhaltern beratend zur Seite und geben entsprechende Auskünfte. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage der Thüringer Tierseuchenkasse im Internet veröffentlicht.

## Alttextilien können verwertet werden

Alttextilien gehören nicht in den Sperrmüll. Zur Entsorgung von Textilien, welche noch getragen werden können, stehen in einigen Städten und Gemeinden des IIm-Kreises sowie auf den Wertstoffhöfen in Arnstadt und Ilmenau Kleidercontainer von verschiedenen Gesellschaften und Vereinen zur Verfügung. Auch eine Abgabe über gewerbliche Sammlungen ist möglich. Alle nicht mehr tragfähigen Alttextilien bzw. Lumpen müssen über den Restmüll entsorgt werden.

Eine Ausnahme gibt es bei der Entsorgung von Federbetten, diese dürfen zur Sperrmüllsammlung bereitgestellt werden. Ein im IIm-Kreis ansässiger Entsorger transportiert die Federbetten separat ab und gibt sie weiter zum Recycling. Die Adresse des Entsorgers kann auch im Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis, Tel.: 03677 657-251, erfragt werden.

## Entsorgung von CDs und DVDs

CDs und DVDs haben sich als günstige Speichermedien etabliert und die Zahl der produzierten Datenträger wächst jährlich. Da viele CDs sehr schnell veraltern oder als unerwünschte Werbebeigabe mehr lästig als nützlich sind, landen die ausgedienten Scheiben im Hausmüll, obwohl sie sich für die Wiederverwertung eignen.

Beim CD Recycling wird Polycarbonat, ein vielseitig einsetzbarer Kunststoff, wieder gewonnen und in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt. Diese Verwertung ist nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sondern sie hilft auch Ressourcen zu sparen. Das gesammelte Material dient als Ausgangsstoff für neue Produkte.

Die im Jahre 2006 neu gegründete Blueboxx-GmbH bietet ein kostenloses, bundesweites CD-Rücknahmesystem an und trägt somit dazu bei, die begrenzten Ressourcen der Natur nachhaltig zu schonen und die Umwelt zu schützen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis unterstützt dieses Vorhaben durch mehrere Erfassungsstellen im IIm-Kreis. Ausgediente CDs und DVDs ohne Schutzhüllen können an folgenden Erfas-

sungsstellen kostenlos von den Verbraucherinnen und Verbrauchern in den aufgestellten Behältern entsorgt werden:

- **Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis**  
**Krankenhausstr. 12**  
**98693 Ilmenau**
- **Wertstoffhof der Ilmenauer Umweltdienst GmbH**  
**Ratsteichstr. 2**  
**98693 Ilmenau**
- **Werkstatt für behinderte Menschen**  
**Mariienstift Arnstadt**  
**Am Kesselbrunn 46b**  
**99310 Arnstadt.**

Wenn Sie CDs mit persönlichen Daten entsorgen wollen, können Sie diese zur Sicherheit gegen unbefugtes Lesen durch Dritte schützen. Mehrere tiefe und breite Kratzer machen die Daten weitgehend unlesbar.

## “Künste in Haus und Hof” am 8. September 2007 in Arnstadt

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachdenkmal, Markt:<br/>Stadtführung,<br/><b>Beginn: 16.00 Uhr</b></li> <li>- Oberkirche, Pfarrhof 2<br/>Klangerlebnis Alphorn (Thüringer Alphornquartett)<br/><b>Beginn: 18.15 / 19.45 / 21.15 / 22.45 Uhr</b></li> <li>- Gemeindehaus, Pfarrhof 4<br/>Puppentheater „Manuart“, Falk Pieter Ulke<br/><b>Beginn: 18.00 / 19.30 / 21.30 Uhr</b></li> <li>- Wohnhaus, Pfarrhof 16<br/>Musikprojekt „Harry Hirsch“,<br/>blues &amp; beyond, songs of life &amp; death<br/><b>Beginn: 19.00 / 20.00 / 21.00 / 22.15 / 23.15 Uhr</b></li> <li>- Haus zum „St. Lorentz“, Ried 10<br/>„Wundersame Wege der Liebe“<br/>Klezmermusik mit dem Misrach-Trio<br/><b>Beginn: 18.00 / 19.15 / 20.15 / 21.15 Uhr</b></li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schellhorn`s Weinstube, Ritterstraße 3-5, Kyffhäusergrotte<br/>Bodypainting, Lothar Pötzl<br/><b>Beginn: 18.30 Uhr</b></li> <li>- Schellhorn`s Weinstube, Ritterstraße 3-5, Innenhof<br/>„Saxiano-Project“,<br/><b>Beginn: 18.30 / 20.00 / 21.30 / 23.00 Uhr</b></li> <li>- Bürgerhaus, Unterm Markt 4<br/>„Duo Desir“,<br/><b>Beginn: 18.15 / 19.45 / 21.15 / 22.45 Uhr</b></li> <li>- Sankt Georg und Sankt Jacob“, Erfurter Str. 39<br/>„Die „Musicalische Versammlung“<br/><b>Beginn: 18.15, 19.45, 21.15, 22.45 Uh</b></li> <li>- Ehemaliges Frauenkloster, Untergasse 1 - 3<br/>„Troubled Mellowdy“ (Rock/Pop, Soul, Klassik, Chansons)<br/><b>Beginn: 19.15 / 20.30 / 21.45 / 23.00 Uhr</b></li> </ul> |
|---|--|

**Tag des offenen Denkmals 2007 im IIm-Kreis**

**Freitag, 7. September**

Arnstadt	„Bahnbetriebswerke“	Rehestädter Weg 4	10 - 17.30 Uhr Lokomotivausstellung, historische Eisenbahnwerkstatt, Imbiss, Führungen auf Anfrage
Elxleben	Gärtnerei Böhm	Alkerslebener Str. 2	16 - 20 Uhr, Ausstellung "Waidmühlsteine im Längwitzgau- Blaufärben weltweit" mit Führung
Stadtilm	Denkmal-tour		17.30 Uhr, Treffpunkt: Stadtkirche

**Sonnabend, 8. September**

Achelstädt	Kirche „St. Martini“		14 - 20 Uhr, 14 Uhr Festgottesdienst mit Superintendentin Greim-Harland, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, Handwerkermarkt, Ausstellung, Aktionen für Kinder, 18 Uhr Konzert mit "Duo Janna", 19 Uhr Barock-Konzert
Arnstadt	"Künste in Haus und Hof"		Programm s. Seite 9
Arnstadt	„Bahnbetriebswerke“	Rehestädter Weg 4	10 - 17.30 Uhr Lokomotivausstellung, historische Eisenbahnwerkstatt, Imbiss, Führungen auf Anfrage
Arnstadt	Bodendenkmal „Kulthöhle Böhlersloch“		Archäologische Exkursion mit Herrn Müllerott zur "Böhlershöhle", Präsentation von unikaten eisenzeitlichen Funden, TP 14 Uhr am Turm des alten Flugplatzes auf dem Eichfeld
Dornheim	Traukirche von J.S. Bach		19 Uhr fiktives Gespräch zw. Bach u. Pfarrer Stauber, 19.30 Konzert mit dem Stuttgarter Bach Trio
Großbreitenbach	Trinitatiskirche		20 Uhr, Gospelkonzert "Big Mama & Teh Golden Six" (s. Seite 14)
Pennewitz	Kirche		17 Uhr, Konzert Ilmenauer Jugend- und Musikschulorchester "Capella Juventa"
Stadtilm	Untere Marktstraße 1		13 - 20 Uhr, Ausstellung Designerin Frau Natalia Drizik, Weinabend
Stadtilm	Denkmal-tour		10 Uhr, Treffpunkt: Stadtkirche
Wipfra	Kirche	Emil-Völker-Straße	18 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe zum Wipfraer Bilderzyklus, anschl. Stifterfest

**Sonntag, 9. September**

Achelstädt	Kirche „St. Martini“		10 - 17 Uhr, Ausstellung Fotodokumentation zur Kirche, 14 Uhr Gottesdienst, 15 Uhr Kaffee und Kuchen
Alkersleben	Kirche "Sankt Gregorius"	Am Berg 1	10 - 17 Uhr, Führungen nach Bedarf
Angelroda	Kirche und Heimatstube	Hauptstr.	10 - 17 Uhr, Imbiss, Getränke, 17 Uhr Chorkonzert, Führungen laufend
Arnstadt	„Bachkirche“		11 - 17 Uhr, 11.30 Uhr Orgelmusik
Arnstadt	„Bahnbetriebswerke“	Rehestädter Weg 4	10 - 17.30 Uhr Lokomotivausstellung, historische Eisenbahnwerkstatt, Imbiss, Führungen auf Anfrage
Arnstadt	"Bismarckbrunnen"	Riedmauer 1 a	10 - 18 Uhr, Informationen durch Arnstädter Brunnenverein, Ausstellung zur Geschichte des bismarckbrunnens
Arnstadt	Frauen- und Familienzentrum	Kohlenmarkt 13	10 - 17 Uhr, Fotoausstellung "Alt-Arnstadt, Ausstellung Otto Knöpfer - Bilder und Zeichnungen, Getränke und Imbiss



Kunstmühle  
Kleinhetstedt



Liebfrauenkirche  
Arnstadt

Fotos: N. Kamm

Arnstadt	ehemalige „Handschuhfabrik“	Pfarrhof 1	10.30 - 19 Uhr, laufende Filmvorführungen im Gewölbekeller: „Unser Dorf soll hässlich werden“, „Görlitz. Eine Stadt sucht Menschen“, Führungen 11, 13, 15 und 17 Uhr
Arnstadt	Fischtor	Wollmarkt 14	10 - 18 Uhr, Fischtorfest, Ausstellung Gesellenstücke der Tischlerinnung, Präsentation "Faszination Holz" im Festraum, Fischimbiß, Bratwurst, Getränke, Führungen nach Bedarf
Arnstadt	Jonastal		10 - 17 Uhr, Wanderung über 8,5 km mit Sonderausstellung zu KZ Stll, Imbiß, Führungen 10, 12, 14, 16 Uhr
Arnstadt	"Haus zum Römer"	Ried 11	9 - 17 Uhr, Ausstellung Fuhrwerke, Traktor und Anhänger im Hof
Arnstadt	„Haus zum Pelikan“	Zimmerstr. 16	10 - 18 Uhr, Bratwürste, Getränke, Kaffee, Kuchen
Arnstadt	„Himmelfahrtskirche“	Bahnhofstr.	14 - 17 Uhr
Arnstadt	„Ley-Villa“	Wollmarkt 10	10 - 17 Uhr, Aktionen zum Thema "Schmerztherapie", Kaffee und Kuchen, Thüringer Grillspezialitäten, Führungen bei Bedarf
Arnstadt	„Liebfrauenkirche“	An der Liebfrauenkirche	11 - 17 Uhr, 11 Uhr Orgelmusik, 14 Uhr – 17 Uhr Kaffee im Gemeindehaus, 17.30 Uhr Andacht,
Arnstadt	„Oberkirche“	Pfarrhof	11 - 17 Uhr, Bilderausstellung, Kaffee im Gemeindehaus
Arnstadt	Papiermühle	An der Liebfrauenkirche 4	10 - 12 Uhr
Arnstadt	Wohnensemble Fasanengarten	Fasanengarten 1-9	10 - 12 Uhr
Arnstadt	"Ober- und Unterkloster"	Untergasse 1 und 3	10 - 17 Uhr, Imbiss, Informationsveranstaltung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Flohmarkt, Führungen 11, 13 und 15 Uhr
Arnstadt	„Historisches Rathaus“	Markt 1	10 - 14 Uhr, Führungen jede volle Stunde, Treffpunkt Eingang Marktseite
Arnstadt	„Schlossruine Neideck“	Schlossgarten/LRA	10 - 17 Uhr, Führungen 11, 14 Uhr
Arnstadt	„St. Nicolai-Kirche“	Oberndorf, Burggasse	10 - 17 Uhr, 10 und 14 Uhr Andacht, 14.30 Uhr Ausstellungseröffnung: Ausgrabungsstücke, 17 Uhr, Führung, Imbiss
Arnstadt	ehem. Schützenhaus	Schönbrunn 11	13 - 18 Uhr, Führungen laufend
Arnstadt	Haus zum Pelikan	Zimmerstraße 16	10 - 18 Uhr, Besichtigung Innenhof, Ausstellung, Imbiß
Arnstadt	ehemaliges „Rektorat“	Kohlgrasse 17	14 - 18 Uhr, Ausstellung, Führungen auf Anfrage
Arnstadt	Fahrradtour		9 Uhr, Treffpunkt Schwimmbad am Wollmarkt Arnstadt, über Holzhausen, Haarhausen, Säulenbrücken, Molsdorf, Eischleben, Kirchheim, Etschleben. Ca 45 km, Veranstalter IG Stadökologie
Arnstadt, VHS	Denkmal-Bustour	Am Bahnhof 6	Route in VHS Tel. 03628 610725 erfragen
Bitzstädt	Kirche		10 - 17 Uhr
Branchewinda	Kirche „St. Jakobus“		10 - 17 Uhr
Cottendorf	Kirche "St. Katharina"		13 - 16 Uhr, Imbiss, Kaffee und Kuchen, Führungen auf Anfrage
Dörnfeld a. d. IIm	Kirche	Neue Kirchgasse	10 - 16 Uhr, Imbissangebot, Führungen stündlich
Dornheim	Traukirche von J.S. Bach		9.30 - 18 Uhr, Führungen laufend
Elgersburg	Kirche „St. Nikolaus“	Steigerstr.	10 - 16 Uhr
Elgersburg	private Sammlung von Gussöfen, Herden, Öfenteilen	Jägerstr. 12	10 - 17 Uhr, Führungen nach Bedarf
Elgersburg	„Massemühle“	Hauptstr. 17	10 - 17 Uhr, Führungen nach Bedarf
Elgersburg	„Schloss Elgersburg“	Burgstr. 3	10 - 17 Uhr, 10 Uhr Ausstellungseröffnung Antje Chudy, „Kleine Galerie“, Führungen nach Bedarf
Ellichleben	Kirche und Orgel	Ortslage	10 - 16 Uhr, 10 Uhr Gottesdienst, 11 Uhr Ausstellungseröffnung Sabine Peuckert (Fotos), 13 Uhr Kati's Band (Saxophon), Diaschau, Essen und Trinken, Überraschungen.

Elxleben	Kirche „St. Peter und Paul“	Am Anger	14 - 17 Uhr, Dokumentation – Kirche – Chronik Elxleben, Orgel, Kaffee, Kuchen, 17 Uhr Abschlussandacht
Ettischleben	Kirche „St. Cyriax“		10 - 16 Uhr, Ausstellung zur Geschichte
Ettischleben	Lebenshof	Dorfstr. 18	10 - 17 Uhr, 11 Uhr Ausstellungseröffnung „Hof-Kunst“, 16 Uhr Theater „Las Kaspas“, Dia-Show „10 Jahre Lebenshof“, Imbiss
Gehren	Schloßruine und Stadt- und Schloßmuseum	Johannisstraße und Amtsstraße	10 - 17 Uhr, Ausstellung "Schloßbrand 1933" im Museum, Amtsstraße 3, Imbißangebot, Führungen laufend
Gehren	Stadtkirche	Markt	9.30 - 11.30 Uhr, 9.30 Gottesdienst, 17 Uhr Konzert für Orgel und Tuba
Gehren	Trauerhalle und alte Grabsteine	Am Friedhof	14 - 15 Uhr, Führungen nach Bedarf
Geraberg	Braunsteinmühle	Gehlberger Str.	10 - 17 Uhr, Führung durch Mühle und Bergbaurevier, Mineralienmarkt, Imbiss und Getränke, Musikalische Unterhaltung
Geraberg	Kirche „St. Bartholomäus“	Plan 10	10 - 17 Uhr, Kunsthandwerkmarkt, Gottesdienst
Geraberg	Thermometermuseum	Plan 9	10 - 17 Uhr, Ausstellung von Kunsthandwerk, kleiner Imbiß
Görbitzhausen	Kirche „St. Johannes“		10 - 17 Uhr,
Gräfenroda	Villa	Am Bahnhof 5	18 - 20 Uhr, Hauskonzert "Das Irdische Leben", Lieder und Klaviermusik mit Renate M. Körkel und Dr. Joachim Beetz
Gräfinau Angstedt	Kirche		10 Uhr, Konzert Ilmenauer Jugend- und Musikschulorchester "Capella Juventa"
Griesheim	Kirche „Maria Magdalena“	Am Kirchberg	13 - 17 Uhr, u.a. Modell des ehemaligen Schlosses und der Kirche, Führungen nach Bedarf
Großbreitenbach	Denkmaltour durch Großbreitenbach mit dem "historischen Bürgermeister": Trinitatiskirche - Marktplatz - Johannisturm - Museumsscheune - Kräutergarten - Gewölbekeller	TP: Thüringer Wald - Kreativ-Museum	12.30 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr
Großbreitenbach	Denkmalfest	Festplatz	11.30 - 17 Uhr Verpflegung auf dem Festplatz, 12 Uhr Posaunenchor, 13.30 - 16.30 Uhr "Dixietime" mit der "Watzdorfer Honky.Tonk Brass"
Großbreitenbach	Glockenturm „St. Johannes“	Turmstr. 18	10 Uhr – 17 Uhr
Großbreitenbach	Kirche „St. Trinitatis“	Kesselbergstr. 1	10 - 17 Uhr, 10.15 Gottesdienst
Großbreitenbach	Rathaus 1	Markt 11	10 Uhr – 17 Uhr
Großbreitenbach	Thüringer-Wald-Kreativ-Museum mit Kräutergarten	Myliusstr. 6	10 Uhr – 17 Uhr
Großhettstedt	Mühlengehöft		10 - 16 Uhr, Führungen nach Bedarf
Großliebringen	Alte Dorfschmiede	Teichecke 2	10 - 18 Uhr, Kaffee, Kuchen, beim Schmieden zusehen, Vorführungen an Spinnrädern
Haarhausen	Kirche „St. Nicolaus“, Gemeindesaal – Schänke		Kirche geöffnet für Andacht und Gebet, Führungen 10 und 14 Uhr
Hersdorf	Lange Berg Denkmal	Auf dem Langen Berg	"Lebensweltmuseum", Imbiss und Getränke, Führungen 14 bis 16 Uhr
Hoizhausen	Dreifaltigkeitskirche	Pfarrgasse	10 - 17 Uhr, 10 - 11 u. 14 - 16 Uhr Turmbesteigung, 18 Uhr Abendgebet
Ichtershausen	Heimatkundliches Museum	Klostergasse 1	10 - 18 Uhr, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten, Führungen laufend
Ichtershausen	Katholische Kirche „St. Marien“	Rosa-Luxemburg-Str. 2	12 - 18 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr Meditation, 16 Uhr Führung mit Vortrag, 17 Uhr meditative Lichtfeier, Kaffee, Kuchen
Ichtershausen	Klosterkirche „St. Georg und Marien“	Klosterstr. 1	10 - 17 Uhr, 10 Uhr Gottesdienst, 14 - 15 Uhr Freundschaftstreffen der Chöre, Ausstellung
Ilmenau	St. Jakobskirche, Gemeindehaus mit Gewölbekeller	Kirchplatz 1	12 - 18 Uhr, Turmbesteigung, Kaffe und Kuchen in der Türmerwohnung, 17 Uhr Konzert für Orgel und Trompete, Führungen nach Bedarf
Ilmenau	Kreuzkirche	Erfurter Straße	12 - 18 Uhr, Führungen laufend
Ilmenau	„Fischerhütte“	Langewiesener Str. 32	10 - 14 Uhr, Ausstellung „Wo das Glas laufen lernte; Glastradition im Thüringer Wald“, Führungen nach Bedarf

Ilmenau	Kath. Kirche St. Josef		16 Uhr Konzert Ilmenauer Jugend- und Musikschulorchester "Capella Juventa"
Ilmenau, VHS	Denkmal- Bustour	Bahnhofstraße 6	9 Uhr Abfahrt Volkshochschule, über Kirchen in Heyda, Ichtershausen, Pfarrhof Arnstadt, Kirchen in Oberndorf, Geraberg, Ilmenau, zum Abschluß Orgelkonzert in St. Jacobus Kirche Ilmenau
Jesuborn	Kirche		14 - 16 Uhr, Ausstellung, gemütliches Beisammensein, ab 15 Uhr Führungen
Kirchheim	Kirche „St. Laurentius“	Am Topfmarkt	10 - 16 Uhr, Ausstellung des Holzgestalters Jörg Schröpfer, Imbiss, Kaffee, Kuchen, Führungen nach Bedarf
Kleinheftstedt	„Kunst- und Senfmühle“	Nr. 44	10 - 17 Uhr, Ausstellung Weizenmühle im 3. OG, Versorgung, Führungen stündlich
Langewiesen	historischer Stollen „volle Rose“ Bergbaumuseum	Schorte 1	10 - 18 Uhr, gegenüber Gaststätte „Schortemühle“, Führungen alle 30 Minuten
Liebenstein	„Röderschlösschen und Amtsgarten“	Hauptstr. 41	9 - 17 Uhr, Kaffee, Kuchen, Getränke, 14 Uhr – 16 Uhr Konzert, Bratwürste
Liebenstein	Burgruine		9 - 18 Uhr, Ausstellung zur Sondierungsgrabung 2002 u. Vorstellung Grabungsbericht. Für Kinder mittelalterliche Spiele u. Beschäftigung. Führungen jede volle Stunde
Manebach	Kirche „Zum Kripplein Jesu“	Eisengasse	9 - 18 Uhr, Führungen nach Bedarf
Martinroda	Dorfgemeinschaftshaus	Elgersburger Str.	10 - 17 Uhr, Kaffee und Kuchen
Martinroda	Kirche	Kirchberg	10 - 17 Uhr
Martinroda	Kräutergarten		9 - 13 Uhr, Führungen nach Bedarf, Meditationsangebot, Ausstellung zu Ritualen
Möhrenbach	Kirche	Gehlberger Str. 13	13 - 17 Uhr, Führungen nach Bedarf, Ausstellung zur Ortsgeschichte
Neusiß	Kirche und Steinbrunnen		10 - 16 Uhr
Plaue	„Liebfrauenkirche“		11 - 18 Uhr, 10 Uhr Gottesdienst, Ausstellung zu Kirche, der Heiligen Elisabeth und Paul Gerhardt, Taufausstellung, Führungen nach Bedarf
Plaue	Birkenhof	Mühlgasse 8	10 - 20 Uhr, Flohmarkt, Imbiß und Getränke, Livemusik, Märchen für Kinder, Mosaik-Gestalten, Ausstellung, abends Konzert
Röhrensee	Kirche		8 - 18 Uhr
Schmerfeld	Fachwerkhaus	Schmerfeld 9	10 - 17 Uhr, Führungen nach Bedarf
Schmiedefeld	„Erlöserkirche“	Marktstr.	8 - 18 Uhr, Ausstellung im Altarraum, Führung nach dem Gottesdienst
Singen	Brauerei	Brauereiweg 1	10.30 - 20 Uhr, Imbiss, Getränke, Führungen nach Bedarf
Stadtilm	Kirche „Sankt Marien“	J.-S.-Bach-Str. 9	9 - 17 Uhr, 9.30 Uhr Gottesdienst, 10.30 Uhr Führung, 13 Uhr – 16 Uhr Turmbesteigung, Ausstellung zu Sanierungsarbeiten, Imbiss, Kaffee, Kuchen, 16.30 Uhr Orgelmusik
Stadtilm	Untere Marktstraße 1		13 - 18 Uhr, Ausstellung Designerin Frau Natalia Drizik
Stadtilm	Gewölbekeller	Hospitalstr. 1	8 - 18 Uhr, DomoTon Musterausstellung (Neuentwicklung)
Sülzenbrücken	Kirche		10 - 17 Uhr, 12 Uhr Mittagsgebet, Gemäldeausstellung G. Krieger - Kopien alter Meister, Führungen nach Bedarf
Wipfra	Kirche, Ortsmuseum	Emil-Völker-Str.	10 - 18 Uhr, ab 13 Uhr Denkmalfest, Führungen nach Bedarf
Wüllersleben	Kirche		10 - 17 Uhr, 10.30 Uhr Gottesdienst
Wümbach	Kirche	Anger	13 - 17 Uhr, Vorstellung der restaurierten Orgel, Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Konzert des Gospelchores "The Nightingales"

## “Hör mal im Denkmal” - diesmal Gospel in Großbreitenbach

Auch in diesem Jahr kann der IIm-Kreis wieder von der Veranstaltungsreihe der Sparkassen-Kulturstiftung profitieren, die diese im Zusammenhang mit dem jährlichen Tag des offenen Denkmals präsentiert: Hochkarätige Veranstaltungen in hochkarätigen Denkmälern.

In diesem Jahr steht Gospel in der Trinitatiskirche Großbreitenbach auf dem Programm:

### Big Mama & The Golden Six

“Big Mama” ist gebürtige Rumänin und seit 1970 international als Sängerin tätig. Sie kommt aus einer Musikerfamilie und begann bereits sehr früh mit einer klassischen musikalischen Ausbildung. Trotzdem fühlte sie sich immer in vielen unterschiedlichen Stilrichtungen zu Hause, ihre Bandbreite reicht von Jazz über Rock bis hin zu folkloristischer Musik.

Während ihrer 30-jährigen Karriere hat “Big Mama” den halben Erdball bereist. Unter ihrem bürgerlichen Namen Paunita Ionescu unternahm sie Konzertreisen in über 20 Länder.

1994 gründete sie in Deutschland ihren eigenen, international besetzten Gospelchor, die “Big Mama & The Golden Six”. Die Mitglieder kommen aus den USA, Trinidad, Nigeria und Deutschland, sind allesamt selbst ausgezeichnete Solisten und mit der Gospelmusik aufgewachsen:

So verschieden ihre Mitglieder auch sind, die Gruppe präsentiert sich stimmlich und in ihrer Präsentation als überzeugende Einheit und überrascht doch immer wieder durch herausragende solistische Einlagen. Die gemeinsame Improvisation als wesentliches Stilmittel ihres Gesangs kennzeichnet das musikalische Verständnis von “Big Mama & The Golden Six”.

Kein Konzert ist wie das andere und so ist immer wieder dieser Funke zu spüren, an dem sich die Begeisterung des Publikums entzündet, die zurückströmt zu den Sängern, sie anspricht, über sich hinaus zu wachsen, und so das Konzert zu einem einzigartigen Erlebnis werden lässt.

“Big Mama & The Golden Six” sind am Vorabend des Denkmaltags, also am Sonnabend, dem 8. September, 20 Uhr in der Trinitatiskirche Großbreitenbach zu hören. Karten gibt es im Vorverkauf in allen Geschäftsstellen der Sparkasse, im Pfarrbüro Großbreitenbach und im Museum Großbreitenbach.



Big Mama & The Golden Six

## Konzert der Thüringer Sommerakademie im Theater Arnstadt

Am Freitag, dem 24. August, 19.30 Uhr, gibt es im Arnstädter Theater wieder einen musikalischen Höhepunkt zu erleben - ein Konzert mit Teilnehmern der Internationalen Kammermusikwoche der Thüringischen Sommerakademie Böhlen.

Innerhalb dieses 8-tägigen Kurses treffen sich in diesem Jahr erneut zahlreiche Musikstudenten aus verschiedenen Ländern, um hier unter Anleitung international bekannter Dozenten Werke aus Klassik, Romantik und aus dem 20. Jahrhundert einzustudieren und aufzuführen.

Seit mehreren Jahren erfolgt in diesem Rahmen stets auch ein Konzert in Arnstadt. Bisher wurde es als Benefizveranstaltung für die Liebfrauenkirche durchgeführt. Nun, da hier die größten finanziellen Lasten „gestemmt“ sind, wird im Mittelpunkt des Benefizgedankens das Schlossmuseum Arnstadt stehen.

Die Besucher der früheren Konzerte erinnern sich gewiss noch des hohen Niveaus der dargebotenen Stücke wie auch an die typische Kursatmosphäre, die in diesen Konzerten immer erlebbar wird. Das familiäre Miteinander und das sichtbare Mitfeiern aller Interpreten, dass denen auf der Bühne ihr Stück auch gut gelingen möge, hat seinen besonderen Reiz. Auch die Tatsache, dass vorweg nicht genau angekündigt werden kann, welche Stücke zur Aufführung kommen, ist dem spezifischen Kurscharakter geschuldet, denn dies entscheidet sich erst kurz vorher entsprechend der Probensituation.

Karten für dieses Konzert können im Vorverkauf in der Arnstadt-Information (Markt 3) und in der Arnstädter Geschäftsstelle der „Thüringer Allgemeinen“ zum Preis von 8 EUR oder an der Abendkasse zum Preis von 10 EUR erworben werden.

## Gebildet für eine starke Region

### Bildungsberatungsstellen Ilmenau und Arnstadt

Die Bildungsberatungsstellen in Arnstadt und Ilmenau sind Einrichtungen der Lernenden Region IIm-Kreis. Dort werden Sie zu allen Fragen der Aus- und Weiterbildung kostenlos, unbürokratisch und trägerneutral beraten.

#### Die Beratungsstellen bieten:

- umfassende Beratung und Information zu regionalen, thüringen- und bundesweiten Bildungs- und Lernangeboten
- Kontaktvermittlung zu qualifizierten Partnern im Bildungsbe- reich
- Informationsbündelung zu Bildungsangeboten in der Region IIm-Kreis
- Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Auswahl einer geeigneten Aus- -oder Weiterbildungsmaßnahme
- Informationen zu Praktikumsmöglichkeiten im IIm-Kreis - Praktikumsatlas für junge Menschen  
<http://www.praktikumsatlas.lernregion.net>
- Individuelle Kompetenzbilanzierung mit Hilfe des ProfilPASS

#### Ihre Vorteile

- Ermittlung Ihres persönlichen Bildungsbedarfs im Hinblick auf Ihre privaten und beruflichen Ziele
- vereinfachter Zugang zu den regionalen und überregionalen Bildungsträgern
- verbesserte Vergleichsmöglichkeit der aktuellen Bildungsangebote

- Aufdeckung Ihrer auf unterschiedlichen Wegen erworbenen Kompetenzen durch den Einsatz des ProfilPASS
- Beratung zu Fördermöglichkeiten für Ihre individuellen Aus- und Weiterbildungswünsche

#### Kontaktadressen:

##### Ilmenau

Bildungsberatungsstelle Ilmenau  
Bahnhofstraße 6, Raum 216  
98693 Ilmenau  
Telefon: (0 36 77) 62 33 63

##### Arnstadt

Bildungsberatungsstelle Arnstadt  
Am Bahnhof 6, VHS Arnstadt  
99310 Arnstadt  
Telefon: (0 36 28) 6 10 70

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr  
oder nach Terminvereinbarung

E-Mail: [bildungsberatung@lernregion.net](mailto:bildungsberatung@lernregion.net)  
<http://www.lernregion.net>

## Berufsausbildung einmal ganz anders

Die Tage vom 6. bis 9. Juni 2007 sollten für uns drei Auszubildenden am Staatlichen Berufsschulzentrum Ilmenau ein absoluter Höhepunkt in unserem bisherigen Berufsleben werden. Zusammen mit unserem Berufsschullehrer Herrn Schumann und dem Ausbilder Herrn Trautsch von Ilmneon bildeten wir ein starkes Team beim European Glassblowers Symposium in Veldhoven (Niederlande).

Auf dieser Veranstaltung trafen sich Unternehmen, Handwerksbetriebe, Techniker und Künstler der Glasindustrie aus vielen Ländern der Welt, um ihre Erfahrungen auszutauschen. Mit Stolz konnte sich der Glasbereich des SBSZ Ilmenau durch eigens angefertigte Poster und viele interessante Fertigungsbeispiele aus Glas präsentieren. Es wurden nicht nur Erzeugnisse, Geräte und Maschinen vorgestellt, sondern auch intensiv vor der Flamme oder am Ofen gearbeitet.

Das Schöne an dieser Sache: wir als Azubis waren mittendrin. Auf Workshops konnten wir unser eigenes Leistungsvermögen zur Schau stellen. Es ist schon ein besonderes Gefühl, wenn man beim Arbeiten per Videoleinwand allen Symposiumsteilnehmern präsentiert wird. Mit unseren Leistungen im Apparate- und Leuchtröhrenbau brauchten wir uns nicht hinter den anderen Teilnehmern verstecken, zumal auch andere Berufsschulen vor Ort waren.

Nebenbei gab es genügend Zeit, sich mit anderen Fachkollegen auszutauschen und neue Maschinen oder Techniken anzuschauen. Auch der Glasprinzessin aus Lauscha konnte man beim Arbeiten vor der Flamme zusehen.

Für uns Azubis war es eine tolle Veranstaltung und deshalb möchten wir uns hiermit bei den Ausbildungsbetrieben Ilmneon, NORMAG, QSIL, CJD und dem Staatlichen Berufsschulzentrum Ilmenau bedanken.

**Diana Geier,**  
(Leuchtröhrenbläserin im Ausbildungsbetrieb Ilmneon in Ilmenau, 3. Ausbildungsjahr)

**Sven Eisenbraun,**  
(Glasapparatebauer im Ausbildungsbetrieb NORMAG in Ilmenau, 2. Ausbildungsjahr)

**Michael Hartmann,**  
(Glasapparatebauer im Ausbildungsbetrieb QSIL in Langewiesen, 2. Ausbildungsjahr)



*Diana Geier, Sven Eisenbraun, Michael Hartmann mit ihren Ausbildern in den Niederlanden*

## Landrat Dr. Kaufhold Gastgeber für Handwerker auf der Walz

In den letzten beiden Monaten bekam Landrat Dr. Benno Kaufhold öfters unerwarteten Besuch von Handwerkern auf der Walz, die auf ihrem Weg durch Deutschland und Europa auch im IIm-Kreis Halt machten. Der Landrat lässt es sich beim Besuch der jungen Handwerkerinnen und Handwerker trotz vollem Terminkalender nicht nehmen, diese selbst zu empfangen. Die Wandersleute kamen dabei aus allen Regionen der Bundesrepublik.



*Dr. Benno Kaufhold war nicht nur ein guter Gastgeber für die Wandersleute, sondern auch für deren vierbeinige Begleiter*  
Foto: S. Lenk

## AWO-Seniorenheim eröffnet Dauerausstellung



*Heimleiterin Kerstin Zimmer und zwei Seniorinnen bei der Enthüllung von Bildern der neuen Ausstellung*  
Foto: AWO -Thüringen D. Gersdorf

Auf den Tag genau 80 Jahre nach der Eröffnung des Altenheimes Lehmannsbrück wurde im AWO-Seniorenheim „Am Wolfsberg“ eine Dauerausstellung zur Geschichte des Hauses eröffnet.

Gezeigt werden alte Fotos vom Heimleben aus den 50er Jahren und Auszüge aus Original-Unterlagen der langen Geschichte des Hauses. Insgesamt besteht die Ausstellung aus 30 Bildern.

## Landratsamt unterstützt Sportplatzbau Großbreitenbach

Den feierlichen Spatenstich in alt bekannter Form gibt es kaum noch. Beim Baubeginn für den neuen Kunstrasenplatz in Großbreitenbach fuhr die Großbreitenbacher Bürgermeisterin Petra Enders lieber gleich mit der großen Raupe auf. Das rund 518.000 Euro teure Projekt ist in Sachen Effizienz kaum zu toppen. Denn künftig kann der „Rasen“ einfach länger bespielt werden und die Folgekosten für Bewässerung und Rasenpflege entfallen.

Hilfe zum Bauvorhaben gibt es natürlich auch vom Landkreis. Die Hilfe des Ilm-Kreises ermöglichte den förderunschädlichen Maßnahmebeginn schon jetzt. „Wenn wir bei der Beantragung und Bewertung von Förderanträgen weiterhelfen können, gibt es keine Frage - wir werden das alles so unkompliziert wie möglich gestalten“, erklärte Vizelandrat Rainer Zobel.



Spatenstich mal anders. Im Vordergrund Vizelandrat Rainer Zobel - am Führerhaus Bürgermeisterin Petra Enders

Foto: S. Lenk

## Beigeordneter Rainer Zobel zu Gast bei REHAVIT



Evelyn Bräuling, Leiterin des Präventionsbereiches, Horst Höhne (ehrenamtlicher Bürgermeister) Vizelandrat Rainer Zobel und Hans-Christian Köllmer (Bürgermeister) auch mal ganz sportlich.  
Foto: S. Lenk

Im Rahmen eines „Unternehmensbesuches“ des Arnstädter Bürgermeister Hans-Christian Köllmer besichtigte auch der Vizelandrat Rainer Zobel die Abteilung REHAVIT des Marienstiftes in Arnstadt.

Die Leistungen der Kliniktochter sind sehr vielseitig und reichen von Angeboten der Physiotherapie über die Prävention bis hin zur Medizinischen-Trainings-Therapie.

## Kulturveranstaltungen im Ilm-Kreis

(Auswahl)

14. Aug.	Arnstadt	20 Uhr, Goldene Henne	Keltische Harfe und Gesang
17. - 26. Aug.	Böhlen		Kammermusikwoche der Thüringer Sommerakademie
18. Aug.	Plaue	Schützenhaus / Schützenplatz	Schützenfest 14 Uhr Umzug 15 Uhr Böllerschießen 20 Uhr Schützenfest
19. Aug.	Elgersburg	11 Uhr, Tretbecken im Steigertal	Klangschalen- und Gongkonzert
23. Aug.	Ellichleben	Kirche	Konzert mit dem Barockensemble „Theatrum affectum“
24. Aug.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Konzert mit Teilnehmern der Thüringer Sommerakademie Böhlen
31.8. - 2.9.	Arnstadt		Arnstädter Stadtfest
1. Sept.	Großbreitenbach	19 Uhr, Glockenturm „St. Johannis“	Vorstellung des Projekts „Thüringer Sagenturm“ mit Lasershow
5. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Ivan Rebroff, festliche Abendmusik
7./8. Sep.	Ilmenau	Rodelbahn	15. Internationaler FIL-Cup im Sommerodeln 7. Aug. ab 17 Uhr: Qualifikation 8. Aug. ab 10 Uhr: Wettkampf
9. Sept.	<b>Tag des offenen Denkmals</b> (Programm s. Seite 10)		
15. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Reise nach Gripsholm“, nach Tucholsky, mit Musik von ABBA, Junges Musical Arnstadt
15./16. Sept.	Elgersburg	Schloss	Mittelalterfest auf Schloss Elgersburg
18. Sept.	Arnstadt	11 Uhr, Theater	Der Froschkönig
21. Sept.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Die Kessel Buntes - Show“

**Impressum: Amtsblatt des Ilm-Kreises**

**Herausgeber:** Ilm-Kreis

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 84 80,  
Fax: 0 36 28 -73 84 89, E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

**Zuständig für Anzeigenteil:** Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH  
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15



**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Anzeigenteil

**SOMMERAKTION Dach, Fassade, Tiefbau**

**DICKE RABATTE** bei Ausführung bis 30.10.2007

**Unser Leistungsangebot für Sie:**

- Dachumdeckung aller Art, Ultraleichtdach mit Royal Alu-Pfannenprofilen nur 2,0 kg auf m²
- Naturschieferarbeiten, Fassadenverkleidung mit Dölken-Fassadenelementen,
- Fassadenanstrich aller Art, Putze und Fassadendämmung mit Vollwärmeschutz
- Trockenlegung und Pflasterarbeiten

Dachdeckermeister Schilling, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich  
**LBUT GmbH** – Das Handwerkerhaus, Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau  
**Tel.: 0 36 77 - 20 77 36**

**HIGHLIGHTS Sommer 2007**



**FIS Sommer Grand Prix NORDISCHE KOMBINATION**  
**26. August 2007**  
Oberhof / Steinbach-Hallenberg / Thüringen

**FIS SOMMER GRAND PRIX SKISPRINGEN**  
**2./3. Oktober 2007**  
Oberhof / Thüringen

**TICKET - INFO:**  
[www.weltcup-oberhof.de](http://www.weltcup-oberhof.de)



Anzeigenwerbung [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



**PRIVATanzeigen ONLINE buchen!**

Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen und aufzugeben – ganz einfach per E-Mail.

**Anzeigenservice**

Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



*Urlaub in Thüringen?*

*Jetzt bei uns.*

Alles zum Thema Urlaub in Thüringen auf 76 Seiten. Fordern Sie gegen 2,50 EUR in Briefmarken (inkl. Porto) unser aktuelles Urlauberjournal für Ihre Reiseplanung an. Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel. 03677/2050-0